

16 J. N. 161.582 Sehr geehrter Herr Rhein! 12.4.1903 1

Frohliche Ostern! - Ich sende Ihnen diese  
Einladungskarte, obwohl ich weiß, dass  
Sie dieselbe kaum benützen können wer-  
den. Aber Sie sehen wenigstens, dass  
wir an unsere fernen Kollegen denken.  
Von Ihnen werden sehr viele Sachen  
in der Ausstellung sein. Aquarelle,  
Bewegungsstudien etc. Ich werde Ihnen  
nach der Eröffnung schreiben, was von  
Ihnen ist. Der Herr Professor hat auch  
von Ihnen und Bruckmüllers "Ich und  
die Rose warten" Holzschnitten" sehr  
hübsche Aquarell drucke für die Aus-  
stellung gemacht. Es wird Sie gewiss  
interessieren was wir in der Schule arbeiten.  
Sie das 3. Jahr sind, malen etc., nachdem  
sie sie zuerst modelliert und gut durch-  
studiert haben und wir, die Zweijährigen,  
zeichnen. Nachmittags haben wir jetzt  
immer Holzschnitte fabriciert. Letztin sah  
ich um wie viel leichter wir das jetzt haben.  
Sie mussten voriges Jahr in hartem Holz  
schneiden und so tief aushöhlen. Wir  
schneiden in Birnholz mit sehr bequemen  
scharfen japanischen Holzschnidmessern,  
höhlen ganz wenig aus. Dann hat uns  
unser Meister ein so bequemes und gutes Verfahren  
gelehrt, dass die Holzschnitte trotz mehrerer  
Platten immer aufeinanderpassen. Er hat uns  
auch bei den Aquarell drucken so viele Vereicherungen  
Frau Milena Pallen u. ihre Mutter auf Grottrüppel -

2  
 faweris speculiat, auf die wir nie selbst zu-  
 kommen werden. Z. B. dass wenn die Farben  
 mit Glycerin mischt, das Papier ganz weis  
 wasser mischt und es garst. Sollten die  
 Lüst haben, ganz Weiss, Holzschicht zu weissen  
 so man die sie von mir, es noch zu  
 selbst mit größtem Nachdruck besorgen.  
 Ich kann mir zwar nicht vorstellen, dass  
 die Zeit oder Platz oder neben dem  
 Jahren die ich noch die zu solch oder  
 wiederum Arbeit haben. Ich muss Ihnen  
 mich noch sagen, dass die "Einsamling"  
 von "Wissen und Wollen" einfach selbst ist  
 ist. wir können freistehen Holz auf unsere  
 Meisterei sein. In der jetzigen Darstellung  
 /Reaction/ sind auf die Landschaften von dem  
 dieselbe Landschaft in jedem Monat, entweder  
 bei Regen, Sonnenschein oder Schnee, und  
 so wohl sind die Landschaften, so schön wie gut  
 die richtige Stimmung zu finden. Man könnte  
 sich nicht ohne das Bild der Landschaft oder nicht  
 aus der Runde nachdenken. Aber noch Originaldrucke  
 auf angedruckte Papier. Nachweis für alle  
 Arbeit. Nicht Günstig

Milman Weisenthal

bei Kommando in Arab, Post Nr. III - Landpost 138. p. A. von  
 Landpost.

Fröhliche Oster! Hoffentlich geht es Ihnen so bald wie gut beim Militär.  
 Wenn Sie irgend welche Wünsche, Empfehlung brauchen, lassen wir jederzeit zur  
 Verfügung. Möglichst geht es nach 2-jähriger Dienstzeit die zu befragen sollte  
 bei Ihnen wenn man Mann da ist.  
 Ihre Empfehlungen sind Günstig von Frau v. Pankert.

12. 4. 1903.

Kunstgewerbeschule des  
k.k. Oesterreichischen  
Museums für Kunst und  
Industrie.

Die Direktion der Kunstgewerbeschule  
des k.k. Oesterreichischen Museums für  
Kunst und Industrie gibt sich die Ehre  
Euer Hochwohlgeboren zum Besuch der Aus-  
stellung von Arbeiten der Schüler ein-  
zuladen. Dieselbe wird Dienstag den 14.  
April d.J. um 10 Uhr Vormittags durch  
Seine Exzellenz den Herrn Minister für  
Kultus und Unterricht eröffnet werden.

Besuchsstunden von 9 Uhr Früh bis 5 Uhr Abends.  
Schluss der Ausstellung: Dienstag den 21. April.

Diese Einladung gilt auch für die Damen der  
Familie.



Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the page, suggesting it was written on a folded sheet of paper. The ink is dark and the paper shows signs of age and wear.

Handwritten text, possibly a signature or a specific address, located in the upper right quadrant of the page.

Handwritten text, likely a closing or a signature, located at the bottom of the upper section of the page.

Handwritten text, likely a closing or a signature, located at the bottom of the lower section of the page.

Handwritten text, possibly a signature or a specific address, located in the lower right quadrant of the page.

Handwritten text, likely a closing or a signature, located at the bottom of the page.